

Emil Knudsen
Dipl.Ing.

Oslo, den 6. Januar 1941.

An die
Mineralöl-Baugesellschaft m.b.H.,
O s l o ,

Kongensgt.6.

Betr.: Einstellung.

Ich bestätige den Empfang Ihres einstweiligen Vortragsentwurfs vom 17. Dezember 1940 und habe hierzu nachstehende Bemerkungen zu machen:

Absatz 1, 2 und 3 auf Seite 1 geht in Ordnung, ebenso Absatz 1 auf Seite 2.

Zu Absatz 2, Seite 2 habe ich zu bemerken:

Auf Befragung meines Gehaltsanspruches habe ich zuerst Kr. 30.000,- angedeutet in Anbetracht der sehr anstrengenden Arbeitsaufgaben habe jedoch erwähnt, dass ich für denselben Betrag, den ich bei A/S. Sydvaranger als Oberingenieur hatte, zusagen könnte, wenn ich mit einer dauernden Stellung rechnen konnte.

Dort hatte ich Kr. 25.000,- pro Jahr und zwar Kr. 15.000,- offiziell und Kr. 10.000,- konfidentiell, die alle Vierteljahr mit je Kr. 2.500,- meinem Bankkonto überwiesen wurden. Diese Vereinbarung war deswegen so getroffen, weil die älteren Ingenieure, d.z. Teil bereits 30 Jahre bei der Firma waren, nie mehr als Kr. 12 - 14.000,- pro Jahr hatten. Eine gleichgehende Vereinbarung habe ich mich bereit erklärt, mit Ihnen einzugehen und zwar unter der Voraussetzung, dass eine zufriedenstellende Arbeit jeweils am Jahresende eine entsprechende Entlohnung mit sich bringt. Man muss bedenken, dass ich bei Sydvaranger für Wohnung, Licht und Heizung nur einen Anerkennungszins von Kr. 100,- pro Monat zahlte, und gleichzeitig unentgeltlich in das Pensionsverhältnis der Gesellschaft eintrat.

Bei der letzten Stellung als Direktor der Follidal-Werke A/S. habe ich Ihrem Wunsche entsprechend, den sofortigen Eintritt in den Dienst der Mineralöl-Baugesellschaft zu ermöglichen, auf meine Jahrestantieme für 1940 verzichtet.

Mineralöl-Baugesellschaft m.b.H., Oslo.

Sie müssen verstehen, dass ich eine gute angesehene Position nicht aufgeben wollte, um mich pekuniär zu verschlechtern und einer unsicheren Zukunft entgegenzugehen.

Ich beantrage daher, dass Absatz 2, Seite 2, folgende Formulierung erhält:

" Ihre Bezüge sind:

- a) Kr.15.000,- pro Jahr, die Ihnen jeweils am Monatsende mit Kr.1.250,- von der Kasse der Bauleitung Oslo ausbezahlt werden,
- b) Kr.10.000,- pro Jahr, die Ihnen alle Vierteljahr mit Kr.2.500,- auf Ihr Bankkonto überwiesen werden,
- c) die Auszahlung einer Jahrestantieme wird nach Ermessen der Geschäftsleitung der Mineralöl-Baugesellschaft stattfinden.-
- d) Sie erhalten, sofern Sie zur Durchführung Ihrer Arbeit Dienstreisen unternehmen müssen, Ihre Auslagen ersetzt, u.zwar
 - 1) Eisenbahnfahrten II. Kl. mit Schlafwagen,
 - 2) Auslagen lt. Nachweis bis zu einer Höhe von Kr.30,- pro Tag. Ausserhalb Oslos ist jedoch unbedingt Nachweis über die notwendigen Ausgaben zu überbringen,
 - 3) Solange Ihnen kein ständiger Wohnort angewiesen wird, und Sie sich in Oslo aufhalten müssen und auf Hotelwohnung angewiesen sind, erhalten Sie wie üblich bei allen grösseren norwegischen Firmen, Kr.30,- als Tagesgeld.
 - 4) Wir übernehmen die laufende Versicherungsprämie bei der Versicherungsgesellschaft "Norden", die auf einen eventuellen Unfall lautet in Diensten der Mineralöl-Baugesellschaft. "

Ich sehe einem endgültigen Vertrag, der obige Wünsche berücksichtigt, entgegen und zeichne

hochachtungsvoll